

ZertifikateReport

47/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



12

Inhalt



Aktionär Biotech Supertrends Index

S.2

Der Tracker ermöglicht die Partizipation an den Aktienkursen von 12 internationalen Biotech-Unternehmen – Anleger sollten sich auf die branchentypische Schwankungsbreite einstellen.



Mercedes-Benz-Zertifikat mit 20%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck gerät.



Rheinmetall-DuoRendite-Anleihe mit 4,10% Zinsen und 25% Puffer

S.5

Wegen der vorzeitige Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes halbiert sich für Anleger nicht nur der in absoluten Zahlen ausgedrückte Zinsertrag, sondern auch das Verlustrisiko des direkten Aktieninvestments.



Airbus: Jahresziel bei Auslieferungen erreicht

S.6

Wer davon ausgeht, dass Airbus weiter im Zivil- und Verteidigungsgeschäft wachsen wird, kann mit den Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung profitieren und kleinere Kursschwächen wegstecken.



Dell mit Rekordquartal und Prognose-Anhebung

S.7

Dell ist längst nicht mehr nur PC- und Laptop-Hersteller, sondern hat sich zu einem KI-Infrastruktur-Anbieter entwickelt – wer bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren will, setzt auf Discount-Zertifikate.

Aktionär Biotech Supertrends Index

Autor: Thorsten Welgen

Der Biotechnologie-Sektor sorgt regelmäßig für Innovationen in der Pharma- und Gesundheitsbranche. Zahlreiche Biotech-Unternehmen daran, seltene Erkrankungen, Krebs oder auch weitverbreitete Leiden wie Diabetes oder Adipositas zu bekämpfen, dazu werden oftmals neue technologische Wege beschritten. So ist die Mainzer Biontech zwar für einen der wirksamsten Covid-19-Impfstoffe bekannt, investiert aber stark in mRNA-basierte Immuntherapien gegen Krebs und andere schwere Erkrankungen. In der Medizintechnik ermöglicht Intuitive Surgical mit seinen da-Vinci-Operationsrobotern minimalinvasive, roboterassistierte Eingriffe - eine Kombination aus Hightech und Chirurgie, die Präzision und Schonung für die Patienten erzielen soll. Viking Therapeutics entwickelt Therapien für Stoffwechsel- und hormonbezogene Erkrankungen.

Da sich die Biotechnologie immer an der Grenze zwischen wissenschaftlicher Innovation und ökonomischer Spekulation bewegt, müssen Anleger auf größere Schwankungen eingestellt sein – auch bei einer diversifizierten Anlagelösung, wie sie das von Morgan Stanley quotierte Indexzertifikat auf den Aktionär Biotech Supertrends Index mit der ISIN [DE000DA0ABZ9](#) darstellt.

12 internationale Biotech-Top-Unternehmen

Der Aktionär Biotech Supertrends Index wird vom Indexanbieter Solactive berechnet. Beim Index handelt es sich um einen fixen Aktienkorb, der aktuell durch 12 Werte gebildet wird: Arrowhead Pharmaceuticals (11,8 Prozent Gewichtung), Intuitive Surgical, Madrigal Pharmaceuticals, Viking Therapeutics, Illumina, Denali Therapeutics, Swedish Orphan Biovitrum, Immunocore Holdings, Biontech, Eckert & Ziegler, Voyager Therapeutics und Crispr Therapeutics.

Jedes Unternehmen muss eine Marktkapitalisierung von mindestens 200 Mio. US-Dollar und ein durchschnittliches tägliches Handelsvolumen von über 250.000 US-Dollar aufweisen. An den Anpassungsterminen im April und Oktober werden die Kriterien für die Indexteilnahme überprüft und alle Titel gleichgewichtet (Rebalancing auf 8,3 Prozent Gewichtung je Aktie). Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert, demnach werden die Dividenden nach Abzug etwaiger Steuern reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1,25 Prozent p.a., der Spread liegt bei 0,06 Euro oder 0,4 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Das Index-Zertifikat ermöglicht Anlegern ein etwas diversifiziertes Investment in zwölf international führende Biotechnologie-Unternehmen inklusive der Partizipation an etwaigen Dividendenzahlungen. Aufgrund der hohen Gewichtung von US-Unternehmen ist ein Wechselkursrisiko (= Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar) zu berücksichtigen.

Werbung



DIE JURY IST ÜBERZEUGT! NUN SIND SIE DRAN!

Deutscher Zertifikatepreis 2025:
Société Générale sieben Mal ausgezeichnet.

Überzeugen Sie sich selbst:
www.sg-zertifikate.de



Mercedes-Benz-Zertifikat mit 20%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

Die Mercedes-Benz-Aktie konnte seit ihrem Jahrestief vom 7. April 2025 bei 45,60 Euro bis Mitte November 2025 trotz sinkender Verkaufszahlen auf dem einstigen Wachstumsmarkt China, steigender Kosten für Restrukturierungsmaßnahmen und rückläufiger Umsatz- und Gewinnzahlen auf bis zu 60 Euro zulegen.

Da die negativen Einflüsse auf die klassische Produktion der europäischen Autobauer bereits in den Aktienkursen eingepreist und das Premiumsegment am stärksten unterbewertet sei, bekräftigten die Experten von Goldman Sachs mit einem Kursziel von 74 Euro ihre Kaufempfehlung für die Mercedes-Benz-Aktie.

Anlage-Idee: Anleger, die nun eine Investition in die als Mercedes-Benz-Aktie ins Auge fassen und gleichzeitig das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchten, könnten die Anschaffung in ein attraktiv ausgestattetes Bonus-Zertifikate mit Cap in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Mercedes-Benz-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Mercedes-Benz-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 42 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. März 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 74 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Mercedes-Benz-Aktie (ISIN: [DE000PK2STX8](#)) befinden sich Bonuslevel und Cap bei 74 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. März 2027, aktivierte Barriere liegt bei 42 Euro. Beim Mercedes-Benz-Aktienkurs von 58,02 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 61,77 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 61,77 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum März 2027 einen Bruttoertrag von 19,80 Prozent (gleich 15 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 27,61 Prozent auf 42 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Mercedes-Benz-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 42 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Mercedes-Benz-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 61,77 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung

Morgan Stanley

“
Bitcoin – Future!
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:
BITCOIN-FUTURE



Mein Ziel. Mein Zertifikat.



Rheinmetall-DuoRendite-Anleihe mit 4,10% Zinsen und 25% Puffer

Die Rheinmetall-Aktie (ISIN: DE0007030009) ist nach den spektakulären Kursgewinnen der vergangenen Jahre im Frühjahr 2025 zuletzt im Zuge einer kräftigen Korrektur der Werte des Rüstungssektors ordentlich unter Druck geraten. Nach ihrem Hoch vom 3.10.25 bei 2.008 Euro ist die Aktie auf ihr aktuelles Niveau bei 1.465 Euro eingebrochen. Allerdings ist es nach wie vor bemerkenswert, dass sich die Aktie seit dem Jahresbeginn 2025 trotz dieses massiven Kursrückganges noch immer mit 140 Prozent im Plus befindet.

Wer auf dem aktuellen Kursniveau mit Hilfe der Rheinmetall-Aktie mit Sicherheitspuffer eine Jahresbruttorendite von 4,10 Prozent erwirtschaften möchte, könnte eine Investition in die neue DuoRendite-Anleihe der Landesbank Baden-Württemberg in Erwägung ziehen.

50% Rückzahlung nach 12 Monaten

Der Schlusskurs der Rheinmetall-Aktie vom 8.12.25 wird als Startwert für die Anleihe festgeschrieben. Der Basispreis wird bei 75 Prozent des Startwertes liegen. Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie erhalten Anleger am 27.12.26 einen Zinsbetrag von 4,10 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Darüber hinaus findet bereits an diesem Tag die Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes statt.

Die verbleibenden 500 Euro (=50 Prozent des Kapitaleinsatzes) entsprechen einem Investment in eine Rheinmetall-Aktienanleihe mit der Laufzeit bis 17.12.27. Am zweiten Zinszahlungstag, dem 27.12.27, bekommen Anleger für den auf nunmehr 500 Euro reduzierten Nominalwert ebenfalls den Zinskupon in Höhe von 4,10 Prozent pro Jahr ausbezahlt.

Notiert die Rheinmetall-Aktie am letzten Bewertungstag (17.12.27) auf oder oberhalb des Basispreises, dann erhalten Anleger den ausstehenden Nominalbetrag von 500 Euro gutgeschrieben. Bei einem Aktienkurs unterhalb des Basispreises wird die Tilgung der Anleihe mittels der Zuteilung einer am 8.12.25 ermittelten Anzahl von Rheinmetall-Aktien erfolgen.

Die Duo-Rendite-Aktienanleihe auf die Rheinmetall-Aktie (ISIN: **DE000LB6GJG5**) kann noch bis 8.12.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100,00 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Wegen der bereits nach 12,5 Monaten stattfindenden Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes halbiert sich für Anleger nicht nur der in absoluten Zahlen ausgedrückte Zinsertrag, sondern auch das Verlustrisiko des direkten Aktieninvestments im Falle einer negativen Kursentwicklung der Aktie.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Airbus: Jahresziel bei Auslieferungen erreicht

Autor: Thorsten Welgen

Airbus (NL0000235190) hat in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahrs 507 Flugzeuge ausgeliefert und dabei den Umsatz um 7 Prozent auf 47,4 Mrd. Euro gesteigert. Der operative Gewinn (EBIT) legte deutlich auf 4,1 Mrd. Euro zu, der Nettogewinn erreichte 2,6 Mrd. Euro oder 3,34 Euro pro Aktie. Der Konzern profitierte von einem starken Service-Geschäft und zweistelligen Zuwächsen in den Sparten Hub-schrauber und Verteidigung. Airbus hält am Jahresziel von 820 Auslieferungen und einem EBIT von 7 Mrd. Euro fest. Zugleich rechnet der Flugzeugbauer mit einem anhaltend kräftigen Wachstum im Nahen Osten: Bis 2044 soll sich die dortige Flugzeugflotte auf mehr 3.700 Jets mehr als verdoppeln, das Passagieraufkommen jährlich um 4,4 Prozent steigen. Aktuell hat Airbus gute Chancen, sich bei einem Großauftrag von FlyDubai von 100 A321neo gegen den Rivalen Boeing durchzusetzen.

Discount-Strategie mit 8,5 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000LB6ARW8](#) der LBBW bietet bei einem Preis von 186,50 Euro einen Sicherheitspuffer von 8,5 Prozent. Aus der Differenz zum Höchstbetrag (Cap) von 195 Euro errechnet sich eine Renditechance von 8,50 Euro oder 14,5 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 20.3.26 unter dem Cap, erhalten Anleger eine Airbus-Aktie.

Bonus-Strategie mit 26,1 Prozent Puffer (Juni)

Wer mehr Puffer sucht, findet ihn beim Bonus-Zertifikat mit Cap der SG ([DE000FA7CDY7](#)): Sofern die Barriere bei 150 Euro bis zum 19.6.26 nie verletzt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag von 210 Euro. Beim Kaufpreis von 197,75 Euro beläuft sich der maximale Gewinn auf 12,25 Euro oder 10,6 Prozent p.a. Pricing mit über 2,5 Prozent Abgeld. Im negativen Szenario: Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 11 Prozent Kupon p.a. (Oktober)

Die Aktienanleihe der DZ Bank ([DE000DU4BC16](#)) zahlt einen festen Kupon von 11 Prozent p.a. Durch den Kauf unter pari steigt die effektive Rendite auf 11,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 16.10.26 unter dem Basispreis von 200 Euro notieren, erhalten Anleger 5 Aktien (= 1.000 Euro / 200 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Wer davon ausgeht, dass Airbus beim Gesamtjahresergebnis im Plan liegen und weiter mit einem starken Verteidigungsgeschäft wachsen wird und sich Lieferengpässe nicht mehr verschärfen, kann mit den Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren und durch Puffer auch moderate Rücksetzer einsetzen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Dell mit Rekordquartal und Prognose-Anhebung

Autor: Thorsten Welgen

Der KI-Boom beschert Dell (US24703L2025) ein Rekordjahr: In Q4 kletterten die Umsätze auf rund 27 Mrd. US-Dollar - ein Plus von 11 Prozent. Der Gewinn je Aktie stieg um 17 Prozent auf 2,59 US-Dollar. Getrieben wird dieser Erfolg durch die Nachfrage nach KI-optimierten Servern. Die Infrastruktur-Sparte erwirtschaftete Rekord-Einnahmen von 14,1 Mrd. US-Dollar, wobei Server und Netzwerke mit einem Plus von 37 Prozent am meisten beisteuerten. Allein im Bereich AI-Server lagen die Bestellungen bei 12,3 Mrd. Dollar, der Auftragsbestand beläuft sich auf 18,4 Mrd. US-Dollar. Vor diesem Hintergrund hat Dell seine Prognose für das Geschäftsjahr 2025/2026 zum zweiten Mal innerhalb weniger Monate angehoben: Die erwarteten Umsätze liegen nun bei 111,2 bis 112,2 Mrd. US-Dollar. Für KI-Server peilt das Unternehmen 25 Mrd. Dollar Umsatz an - über 150 Prozent mehr als im Vorjahr.

Discount-Strategie mit 13,7 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MK8VFC5](#) generiert beim Preis von 98,70 Euro bei konstanten Wechselkursen eine Rendite von ca. 9 Euro oder 30,9 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.3.26 auf oder über dem Cap von 125 US-Dollar schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 17,7 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ0H860](#) und einem Cap von 125 US-Dollar errechnet sich beim Preis von 94 Euro und einem konstanten Wechselkurs ein maximaler Gewinn von 13,70 Euro oder 26,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.6.26 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 21,4 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ0H845](#) kann zum Preis von 89,10 Euro unter der Annahme konstanter Wechselkurse maximal ca. 10 Euro oder 20,5 Prozent p.a. erwirtschaften. Dazu muss die Aktie am Bewertungstag 18.6.26 zumindest auf Höhe des Caps von 115 US-Dollar notieren. Auch hier Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Die Zahlen belegen: Dell agiert längst nicht mehr nur als PC- und Laptop-Hersteller, sondern hat sich zu einem Infrastruktur-Anbieter entwickelt, der vom globalen Rennen um Rechenleistung für künstliche Intelligenz profitiert. Wer auf aktuellem Kursniveau, ca. 25 Prozent unter Allzeithoch vom Mai 2024, bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren will, setzt auf Discount-Zertifikate.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.